

Nr. 4

Sr. 8.-

Dm 9.-

Lit 10.000.-

Ösch 83.-

SPRAYCAN-ART - MAGAZIN

TEK



14. K. 2/6 No Evil
Birmensdorfstr. 53
CH-8003 Zürich

PPS

CH-8096 Ziefel

editorial

Willkommen zu einer neuen Ausgabe des 14 K Magazines! Dicesimal ging es wesentlich schneller, ha? Jaja, hoffen wir, dass es in diesem Tempo weitergeht, denn Hip Hop will never die und wir dokumentieren dies so häufig es unsere bescheidenen Mittel zulassen.

Für diese Nummer haben wir uns etwas Spezielles einfallen lassen: Unser Heft kommt aus Zürich, das ist ein Fakt. Wir gehören bestimmt zu jenen Magazinen, die das Aufrechterhalten von Grenzen verfechten, doch gleichzeitig ist es uns auch ein Anliegen, unsere regionalen Künstler zu unterstützen. Dann kommt aber noch hinzu, dass wir Brücken schlagen wollen. Brücken zu der Stadt, wo alles begann, New York. Und da sowohl dort wie auch hier offenbar wieder mächtig was abgeht, haben wir uns entschlossen, diese Ausgabe hauptsächlich unserer Heimatstadt - Zürich und der -Geburtsstätte- unserer Kultur zu widmen. Wir sind der Meinung, dass es von Zeit zu Zeit gut ist, sich seiner -Roots- zu besinnen, ohne dabei aber die Offenheit gegenüber der übrigen Welt zu verlieren. Wie jede andere Stadt, hat auch Zürich -ihre- Geschichte und was New York betrifft, so hat diese Stadt wohl die erste Geschichte überhaupt, was unsere Kultur betrifft. Wir sollten New York stets als kleines Vorbild sehen. Es ist die Stadt, wo als erstes durch die Organisation von Hip Hop-Parties die Gewalt auf den Strassen eingedämmt werden konnte. Man trat nicht mehr mit Waffen gegeneinander an sondern versuchte seinen Gegner durch einen Break-Battle von der Tanzfläche zu -hauen-, ihn durch gekonnt witzige Rhymes sprachlos zu machen oder aber mit einer bunten Attacke mit seinen Spraybildern zu demoralisieren.

Vergessen wir nicht, was wir einem Takt 123 zu verdanken haben, der durch das einfache Anbringen seines Namens einen Boom auslöste, der bis heute nicht abgebrochen ist

mehr als zwanzig Jahre später! Es ist wohl das Wichtigste, dass man überhaupt etwas macht. Und was immer man macht soll die eigenen Ideen repräsentieren. Es ist nicht so, dass wir übernehmen. (Im Sinne von Kopieren) wollen, was in New York geschieht aber wir können uns, wie schon erwähnt, ein Vorbild nehmen. Dort wurde uns als erstes begriffen was es heisst, -etwas eigenes- zu machen.

In letzter Zeit ist in Zürich wieder vermehrt Streethoiming aufgefallen, was viel Freude für das Auge und das Gemüt bringt. Sind wir doch mal ehrlich: Ist es nicht viel schöner, mit dem Tram, Bus, Zug oder zu Fuss durch eine farbige, abwechslungsreiche Stadt zu ziehen?

Hoffen wir, dass noch mehr Leute zu dieser Erkenntnis kommen werden... Hip Hop will never die!

MARC & DUCAL DADDY FRESH

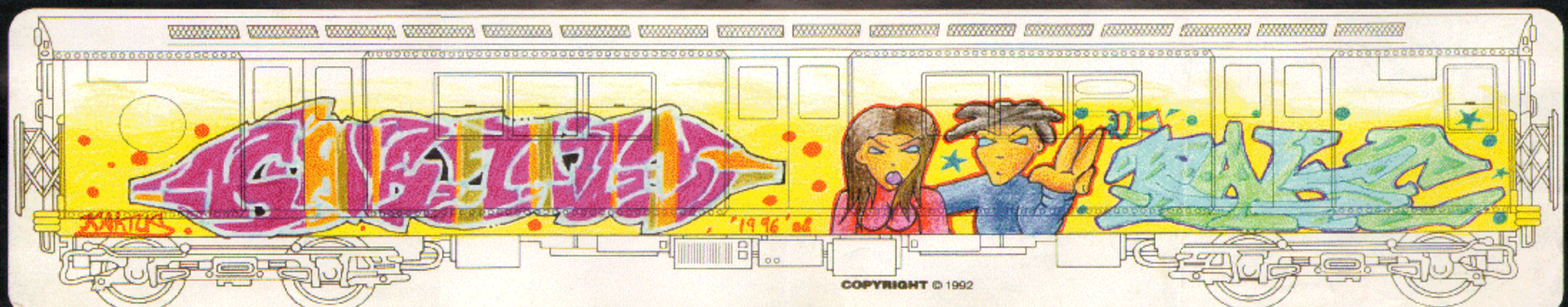
one another armed to the teeth, everybody tried to burn their opponents off the dense floor with a break-battle, or reduce them to speechlessness with clever, witty rhymes, or up, because Hip Hop will never die and to demoralize them with a colorful attack with spray-paint.

Let us not forget what we owe to a Takt 123, who sat off a boom by simply writing up the name.

We have had a few really special issues for this edition. Our journal comes from Zurich, and that is a proven fact. We are definitely one of those magazines which challenges the immutability of frontiers, in the first place, just so long as it represents an 'own' culture. It is not true to say that we decided to devote this edition mainly to our home town - of Zurich and to the things that happen in New York, but as we said in our opinion, it is a good idea to return to one's roots from time to time.

In our opinion, it is a good idea to return to one's roots from time to time. But that is the first place where we understand what it means to do our own thing. Hip Hop will never die!

traininism part II



INGREDIENTS

- 1 Coverart
- 2 Editorial & Trainism Pt. 2
- 3 Ingredients & Subscription
- 4 14 K Mailorder
- 5 Fettes Brot & More
- 6 Zürich's Murals Part I/I
- 7 Zürich's Murals Part 1/II
- 8 New York's Silver Style
- 9 Australia's Walls
- 10 Rap-Page
- 11 Street Emotions '96
- 12 New York's wildin' I
- 13 New York Is wildin' II
- 14 Zürich's Steel Part I/I
- 15 Zürich's Steel Part 1/II
- 16 International Walls
- 17 Styles & Swiss Affair etc...
- 18 City Cider Comic
- 19 City Cider Comic
- 20 Tram Jam
- 21 Dates & News
- 22 Zürich's Murals Part 2/I
- 23 Zürich's Murals Part 2/II
- 24 Zürich's Steel Part 2



Wie im Editorial schon geschrieben steht, präsentieren wir in dieser Ausgabe speziell Bilder aus der Heimatstadt des 14 K's, nämlich Zürich. Auf insgesamt acht Seiten kannst Du das beste, schönste und härteste sehen, das in letzter Zeit in Zee City abgegangen ist.



Obwohl die Schwerpunkte dieser Ausgabe auf Zürich und New York liegen, wollen wir wenigstens in einer gekürzten Fassung auch dieses mal aufzeigen, was in anderen Ländern abgeht. Auf Seite 9 ist beispielsweise die Aushaute von Dave's Rundreise in Australien zu sehen.

AMERICA IS DYING SLOWLY

THE FIRST-EVER RAP ALBUM TO HELP FIGHT AIDS, FEATURING ALL-NEW MUSIC

1. WU-TANG CLAN America 2. COOLIO I Breaks 'Em Off 3. GOODIE MOB featuring Big Rube Blood 4. EIGHTBALL AND M.J.E Listen To Me Now 5. PETE ROCK AND THE LOST BOYZ The Yearn 6. MOBB DEEP, L.E.S. AND A.C.B. Street Life 7. MAG MALL Suckas P.H. 8. COMMON AND SEAN LETT (Lately) I've Been Thinking

CLEAN IN-STORE PLAY SAMPLER



New York, the home of Hip Hop ist auch in dieser Nummer wieder präsent. Sowohl Murals, als auch Trains, sowohl New- als auch Old-School, sowohl Silver- als auch Full-Color, sowohl Throw-ups als auch Wildstyles kommen hier gebührend zur Geltung.



Tramparty gefällig? Auf Seite 20 kannst Du nachlesen, was dabei so abgehen kann. Allerdings geht die Geschichte etwas weiter als nur über die gute Laune, wie weit, dass kannst Du nachlesen. Und was Parties angeht, so kannst Du auf Seite 21 auch gleich die Dates nachlesen.

14 K, c/o No Evil, Birmensdorferstrasse 83, CH-8003 Zürich
Tel.: (0041) 01 262 40 00 / Fax: (0041) 01 450 55 48

Abonnementpreis für 6 Ausgaben: SFr. 40.-- (Ersparnis gegenüber einzelner Kauf: SFr. 8.--). Wir akzeptieren keine Checks, Zahlung mit Kreditkarte oder direkt auf unser Bankkonto Nr. 0558-650422-21 laufend auf No Evil bei der Schweiz, Volksbank in 8090 Zürich-Hottingen (Clearing 558). Weitere Angaben siehe Bestellchein.

Subscription price for six issues: SFr. 40.-- (savings of SFr. 8.-- compared to individual purchase). We do not accept any cheques. Payment by credit card or directly to our bank account No. 0558-650422-21 for No Evil at Schweiz, Volksbank in CH-8090 Zurich-Hottingen, Switzerland (Clearing 558). For more details see order slip.

Prix de l'abonnement pour 6 numéros: Sfr. 40.-- (soit une économie de Sfr. 8.-- par rapport au prix au numéro). Nous n'acceptons pas les chèques. Paiements par carte de crédit ou par virement direct sur notre compte bancaire, or de compte 0558-650422-21 le ellé au nom de No Evil auprès de la Banque Populaire Suisse à CH-8090 Zurich-Hottingen (Clearing 558). Pour plus de détails voir l'avis de commande.

Prezzo dell'abbonamento per 6 edizioni: Sfr. 40.-- (risparmio rispetto all'acquisto di un esemplare singolo Sfr. 8.--). Non accettiamo assegni. Pagamento mediante carta di credito o direttamente sul nostro conto bancario n. 0558-650422-21 intestato alla No Evil presso la Schweiz, Volksbank di CH-8090 Zurigo-Hottingen, Svizzera (Clearing 558). Altre informazioni vedi l'annuncio di abbonamento.

Preis de suscripció para 6 edicions: SFr. 40.-- (dhorro de SFr. 8.-- frente a la compra a preu unitari). No acceptamos cheques. Pago mediante tarjeta de crédito o directamente por giro a nuestra cuenta bancaria núm. 0558-650422-21 a nombre de No Evil, Schweiz, Volksbank en CH-8090 Zurich-Hottingen (Clearing 558). Otro informació mire el capít de pedid.

- Abonnement/Subscription
- Bestellung/Order

Name Name/Nom/Ime/Nome/Nom _____

Vorname Prénom/Prezime/Prisime/Vorname _____

Strasse & Nr. Rue/Strada/Strada/Rue/Strada _____

PLZ & Ort Postal code/City/Code postal et ville/CP y población _____

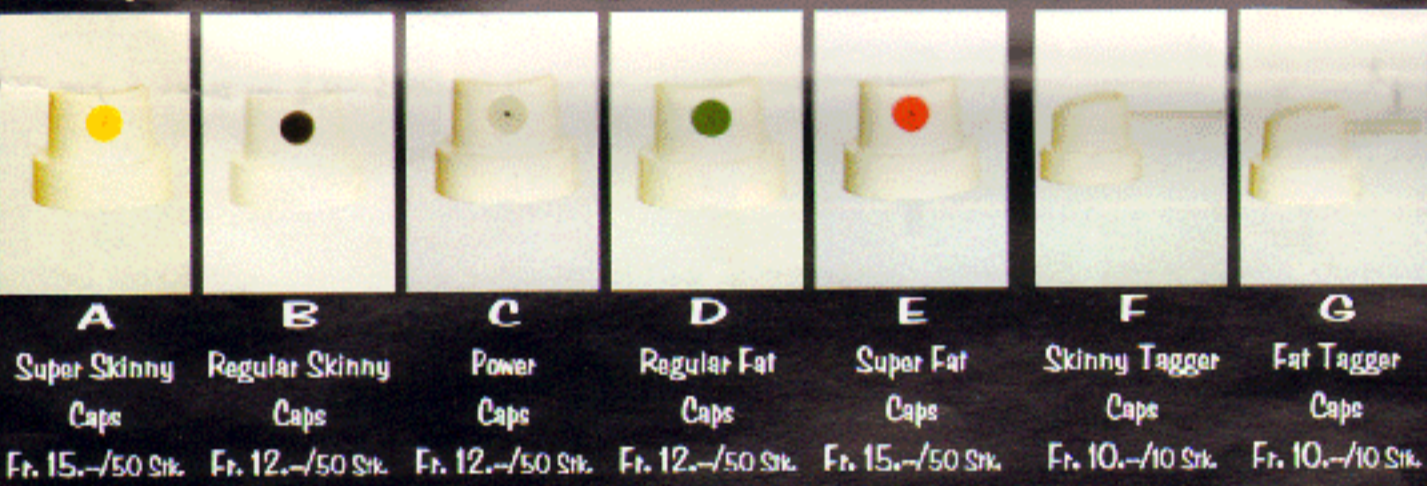
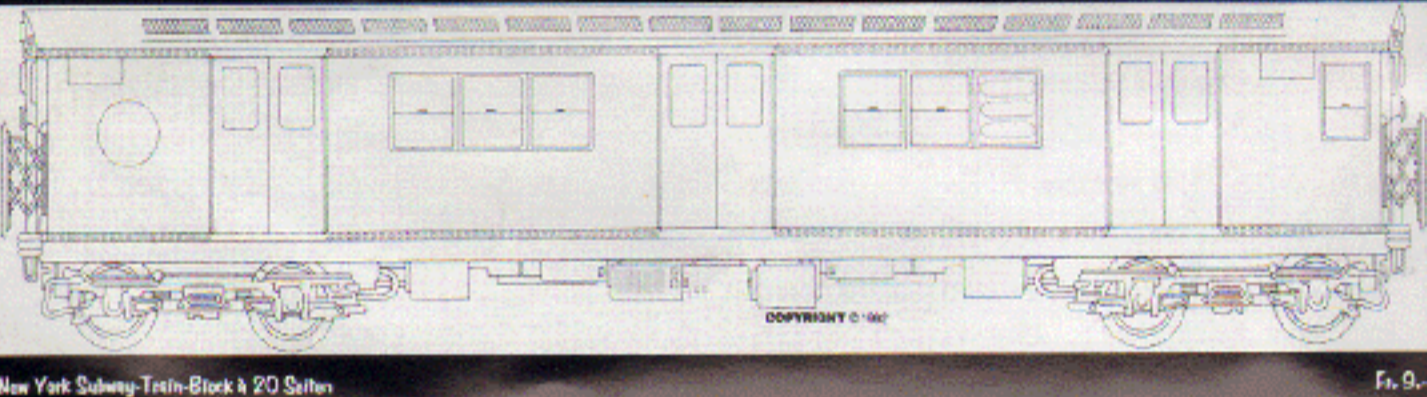
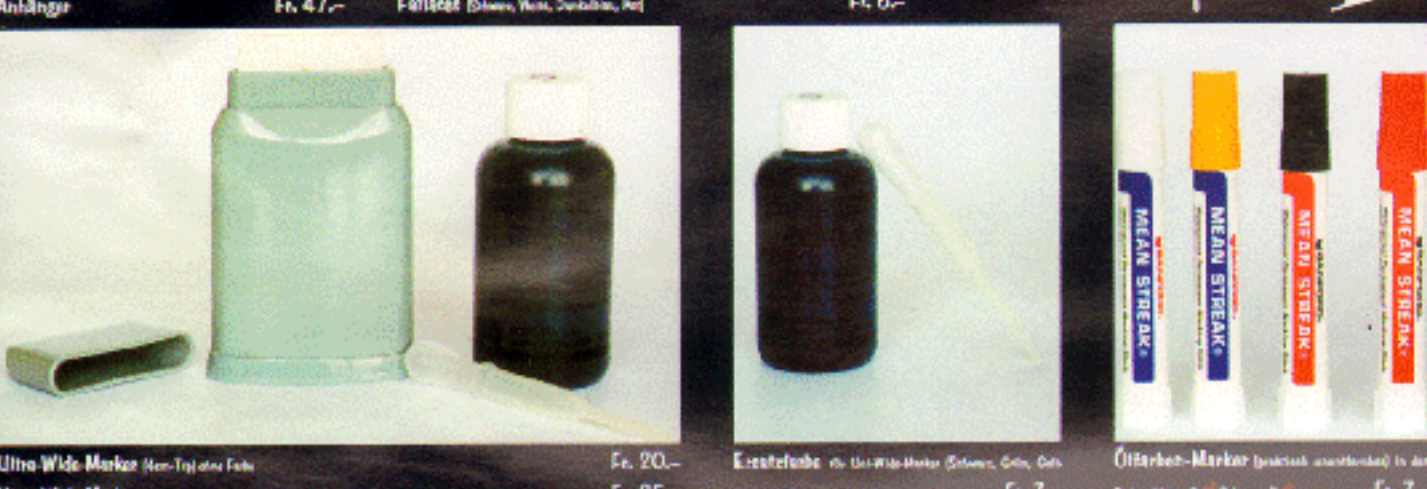
Tel Nr. Telephone No./Nr. de téléphone/Número de teléfono/Teléfono _____

Land Country/Paese/Paese _____

Post Number No. de suscripció no. de suscripció no. de suscripció no. de suscripció _____

Bestellung auf der Rückseite/Order overleaf/Commande au verso/Ordinazione sul lato posteriore/Pedido al dorso

NO EVIL K Major Order



Magazine	Magazin	Preis	Alle unsere Bestellen werden über den Postboten oder direkt von uns an Sie geliefert. Bei Bestellungen oder Abbestellungen bitte darauf achten, dass der Name unterschrieben ist. Alle Preise verstehen sich inklusive Versandkosten. Es besteht die Möglichkeit, die Bestellung mit der normalen Post, oder wenn es schnell gehen muss, per UPS zu erhalten. Bitte gewährleisten Sie, dass die Bestellungen korrekt und vollständig sind. Für die Lieferung per Post oder UPS sind die üblichen Gebühren zu zahlen. Bei Bestellungen per Post oder UPS sind die üblichen Gebühren zu zahlen. Bei Bestellungen per UPS sind die üblichen Gebühren zu zahlen.
Name:			
Name:			
Name:			
Name:			
Blackbook			
Train-Block		Fr. 9.-	
Caps			
Buchstabe:			
Buchstabe:			
Buchstabe:			
Fatface Farbe:		Fr. 6.-	
Schutzmaske			
Typ:			
Caps			
Kombi-bretter		Fr. 39.-	
Anhänger		Fr. 47.-	
Bücher			
Video		Fr. 39.-	
Platte		Fr. 25.-	
Marker			
Typ / Farbe:			
Typ / Farbe:			
Typ / Farbe:			



Magazine	Magazin	Preis	Alle unsere Bestellen werden über den Postboten oder direkt von uns an Sie geliefert. Bei Bestellungen oder Abbestellungen bitte darauf achten, dass der Name unterschrieben ist. Alle Preise verstehen sich inklusive Versandkosten. Es besteht die Möglichkeit, die Bestellung mit der normalen Post, oder wenn es schnell gehen muss, per UPS zu erhalten. Bitte gewährleisten Sie, dass die Bestellungen korrekt und vollständig sind. Für die Lieferung per Post oder UPS sind die üblichen Gebühren zu zahlen. Bei Bestellungen per Post oder UPS sind die üblichen Gebühren zu zahlen. Bei Bestellungen per UPS sind die üblichen Gebühren zu zahlen.
Name:			
Name:			
Name:			
Name:			
Blackbook			
Train-Block		Fr. 9.-	
Caps			
Buchstabe:			
Buchstabe:			
Buchstabe:			
Fatface Farbe:		Fr. 6.-	
Schutzmaske			
Typ:			
Caps			
Kombi-bretter		Fr. 39.-	
Anhänger		Fr. 47.-	
Bücher			
Video		Fr. 39.-	
Platte		Fr. 25.-	
Marker			
Typ / Farbe:			
Typ / Farbe:			
Typ / Farbe:			

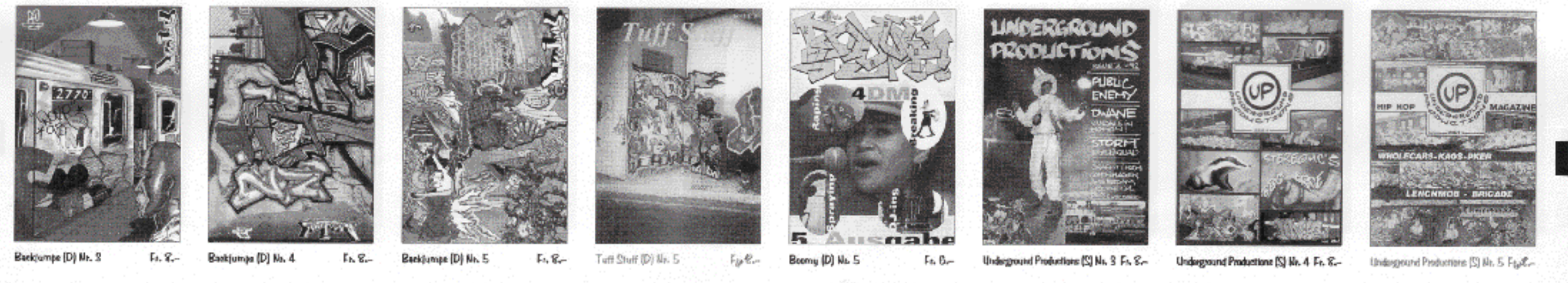
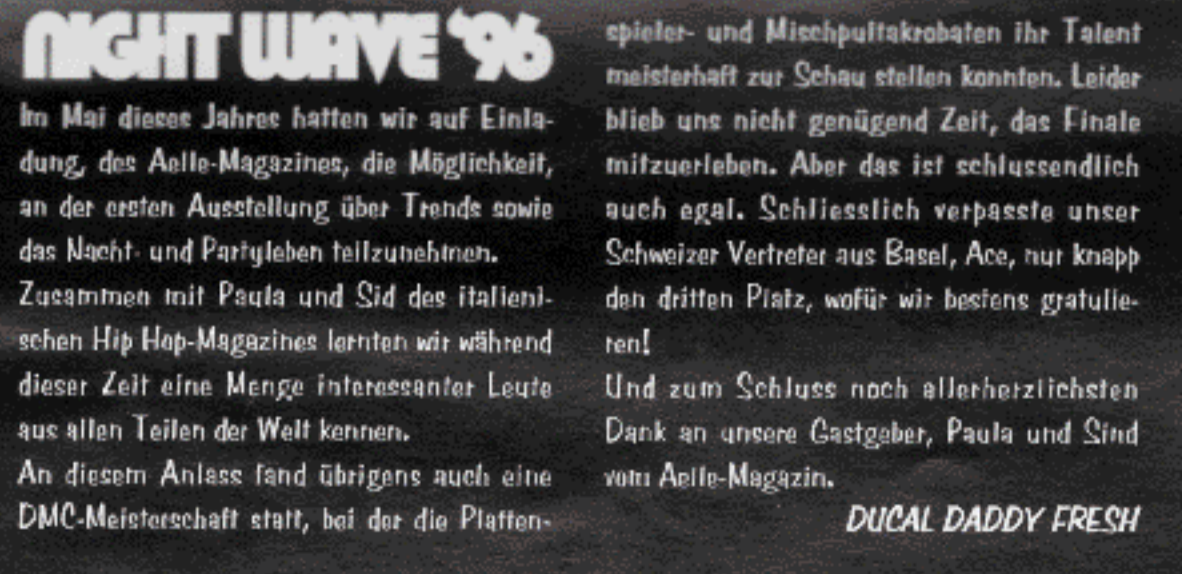
FETTES BROT

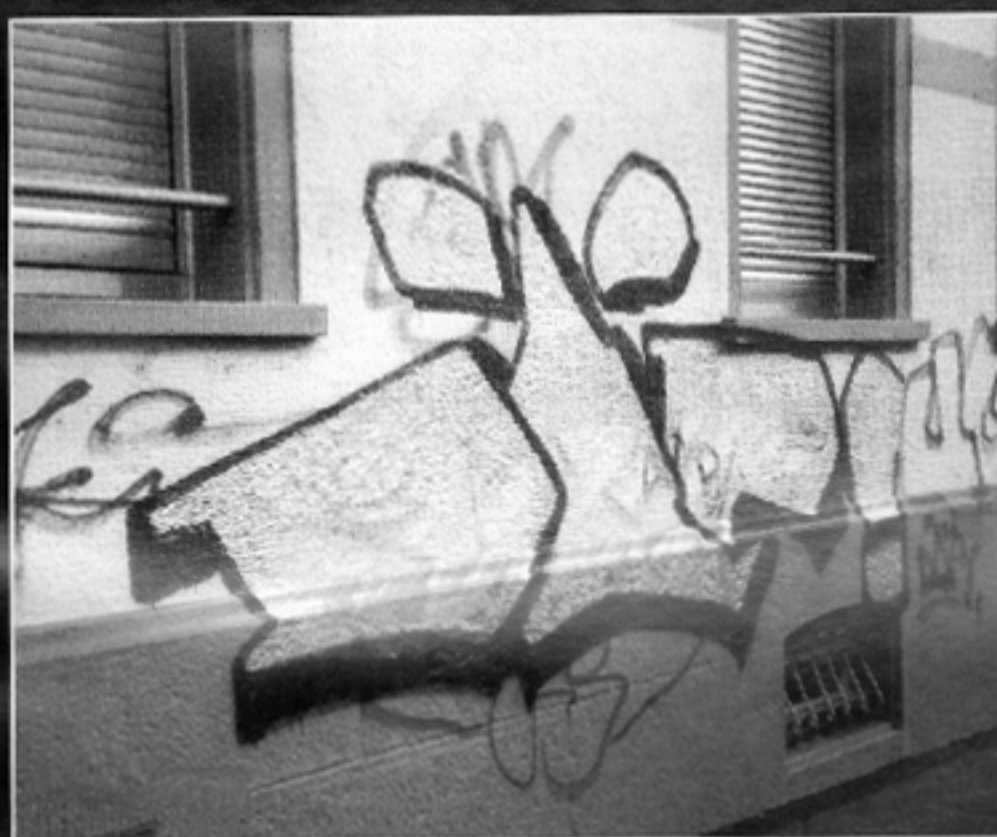
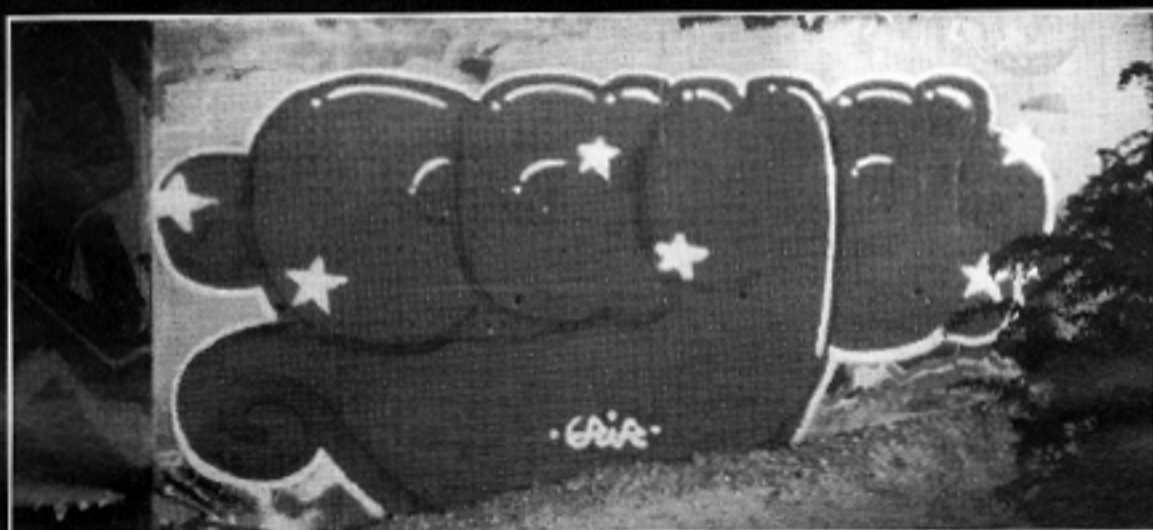
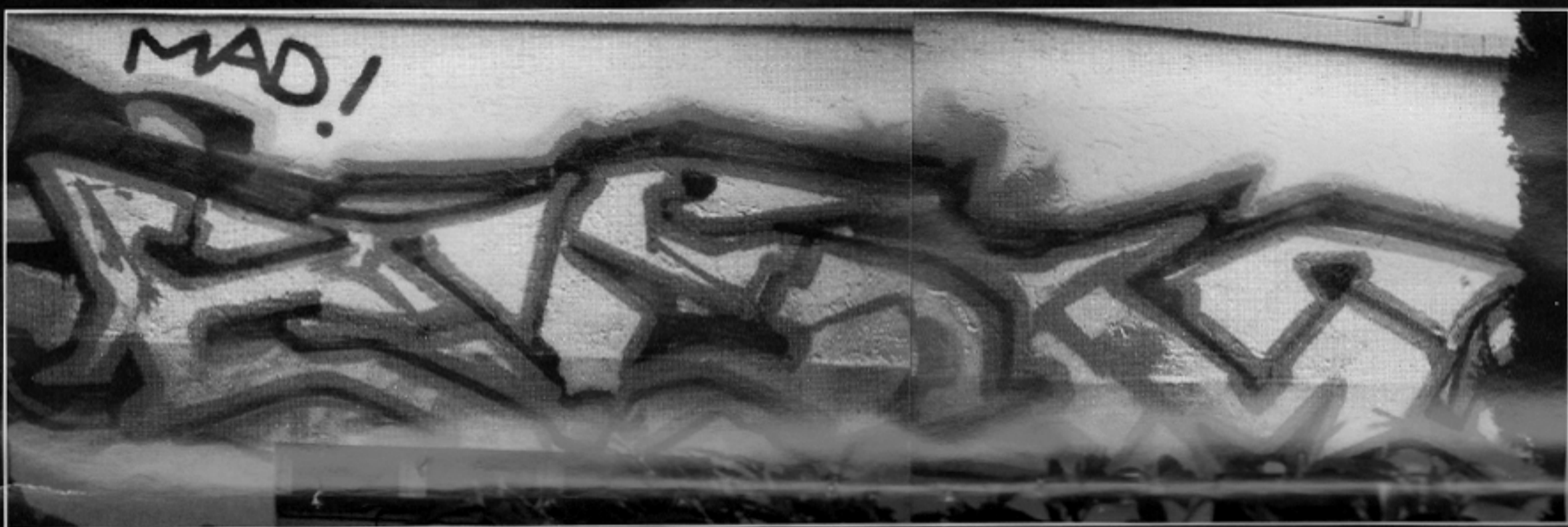
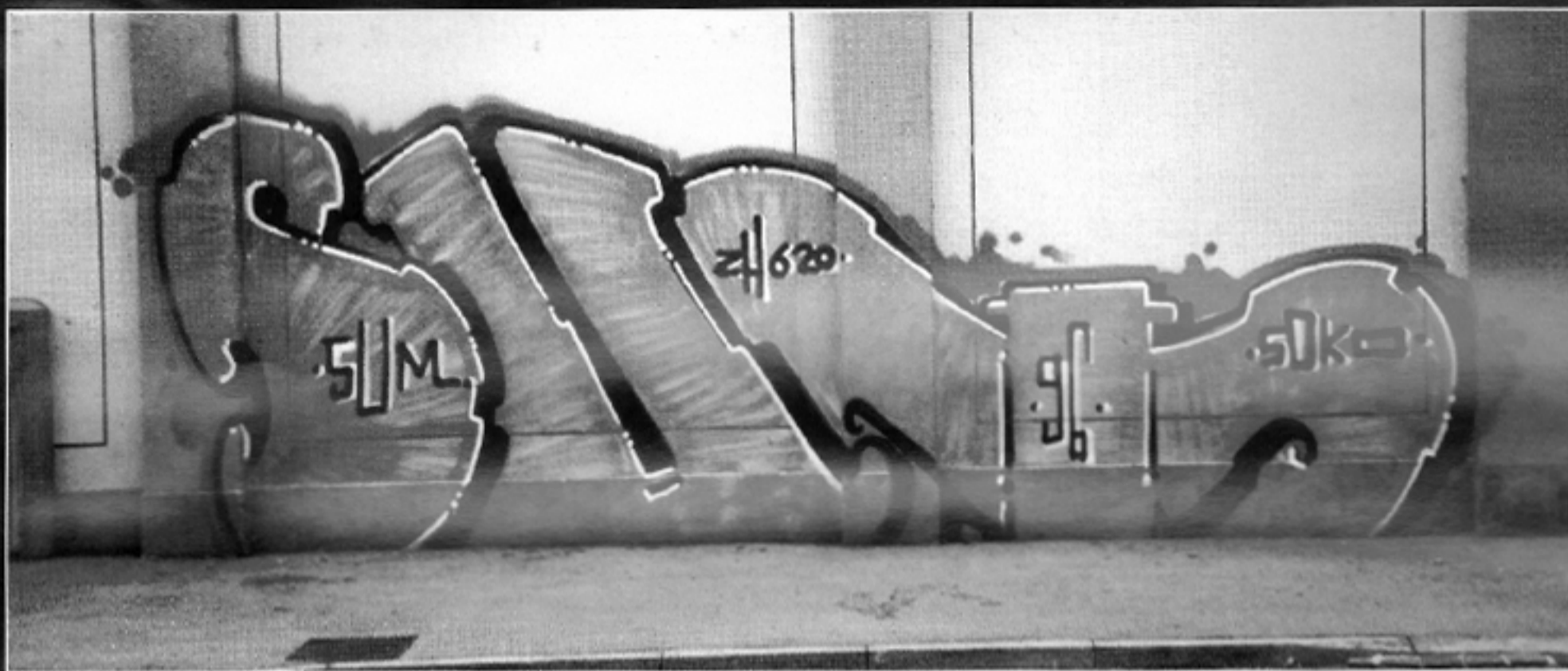
Am Curtenfestival 1996: Schafarische, kretische, menschenmässige, Hähls, Bier... und Fettes Brot. Zielbewusst errangen wir uns einen Backstagepass (inwiefern alle, die uns geholfen haben) und durften so das Areal betreten, das im Allgemeinen nur Stars, Sternchen und ihren Anhang vorbehalten ist. In einem Festzelt hielten wir Fettes Brot vom Essen ab, bis sie es nicht mehr aushielten. Kaum zu glauben, aber wahr: Angefangen hat alles in einer Kirche, nachmittags. Dort lernten sich nämlich König Boris und Schiffmeister kennen. Am Abend feierten sie Parties im Gemeindehaus und irgendwann trafen sich auch Der Tobit und Das Bo sowie Dr. Ranz dazu. Diese Geschichte ist nach Dr. Ranz vor ungefähr einem halben Menschenleben passiert. Allerdings waren sich Fettes Brot nicht ganz einig, wie lange so ein Menschenleben dauert. Nach einigem (allerdings ziemlich lautem) Nachdenken entschieden sie, dass die durchschnittliche Lebensdauer eines Homo Sapiens genau acht Jahre beträgt.

Etwas mehr als vier Jahre ist wohl die Entstehung ihrer Bandnamen her. Dr. Ranz, der in der Grundschule Gewichtprobleme hatte, wurde nach einer Comedystunde benannt. Diese ist ein ziemlich dicker Torwart in einer japanischen Fussball-Zeichentrickserie. König Boris, der an einem Geburtstag nichts anderes als eine Pappkrone von Burger King geschenkt erhalten hatte, erfreute sich daran dermassen, dass er sie (nach Angaben seiner Kollegen) ungefähr dreieinhalb Jahre aufbehielt. Schiffmeister lässt uns über die Entstehung seines Namens leider im Dunkeln... Für alle Bandmitglieder war es schon immer klar, dass sie einmal Musik machen wollten, wenn auch nur inoffiziell. König Boris war Bassist in einer Band, Schiffmeister war stets ein begeisterter Musiker und Dr. Ranz spielte zuvor mit Der Tobit und Das Bo zusammen, die damals noch englisch rappten. Im Moment sind Fettes Brot auch mit ihnen auf Tournee, zusammen mit MC Rene. Auf dem Curten wäre ein Auftritt mit Der Tobit und Das Bo geplant gewesen, allerdings wurden sie von der Bühne geholt, weil ihre Zeit längst abgelaufen war. Aber auch sonst machen Fettes Brot viel mit dem beiden zusammen. Auf ihrer neuen CD werden sie dann auch zu hören sein. Weiter verhalten sind die

Armen Ritter, DJ Katzo, Spax, Rabauka, Der Baumtopf und Maximilian. Die CD erscheint ungefähr Ende September und wir werden uns gerne von ihr überraschen lassen! Wenden wir uns mal ihrem Debüt-Album -Auf einem Auge Blind- zu: Darauf zu hören ist unter anderem ein Track mit dem Titel -Optimal Geschmackneutral-. Darin geht es um abgestumpfte, langweilige Gewohnheitsmenschen, die jeden Tag den selben Stumpfsinn variieren, jedoch nicht real sind. Sie sind eine Mischung verschiedener Charaktere. Kommentar von Fettes Brot dazu: -Es gibt genug Menschen, die so sind-. Ob wir uns eine Message aus ihren Texten holen überlässt die Gruppe ihren Hörern. Sie machen Texte über Taktum, die ihnen wichtig sind oder ihnen auch nur Spass machen. So hat wohl der Titel

-Mein Bier- keinen tiefgründigen Sinn, ausser man schaut mal zu tief in's Glas. In die Tiefe geht auch die Musikpresse der Bravo nicht. Deshalb gehen sie dort prinzipiell keine Interviews mehr. Nun stellt sich aber die Frage, wie die Single -Jein- auf den Sampler Bravo Hits 13 kommt? Diesbezüglich wären wir von Fettes Brot schon etwas enttäuscht, denn sie zeigen sich als käuflich. Naja, immerhin sind sie auch nur Menschen und eine Bravo liest sich viel besser abdecken (Bravo abdecken? Glatzidee!), König Boris dazu: -Wir machen bei einem Sampler nicht mit. Aber wenn schon, dann beim Grössten den es gibt. Und das ist nun mal die Bravo. Ausserdem schreiben sie im Heft nur Scheisse und verdrehen alles. Aber auf der CD ist nur das Liebe drauf, und zwar so wie es ist. Da können sie nichts verfälschen. Und das Lied ist gut, wie es ist-. Zur Zeit können die Jungs von ihrer Musik leben und sie glauben, dass das ungefähr noch dreissig Jahre so andauern wird (eine voreilige Schätzung von Dr. Ranz). Wir wünschen's ihnen! Die abschliessende Message von König Boris an die Welt: -Bitte gibt es gross und klein, doch du sollst ein Glückspilz sein-. Jewell.





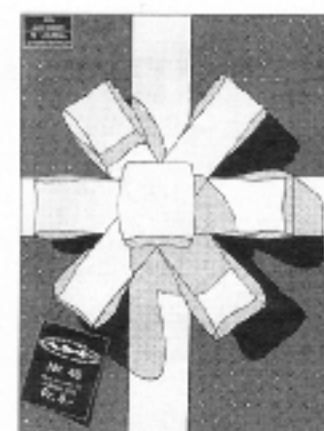
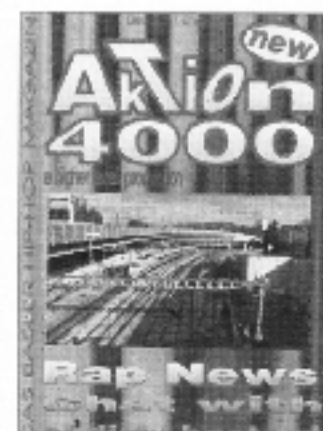
Zee
Zity
Uallz
Part
«J»



Er erscheint zirkel
Mitte Oktober '96



Er erscheint zirkel
Ende Oktober '96





New York's Silver Styles



Australia



14 K Nr. 50 Fr. 2,-



14 K Nr. 51 Fr. 2,-



14 K Nr. 52 Fr. 2,-



14 K Nr. 53 Fr. 2,-



14 K Nr. 54 Fr. 2,-



14 K Nr. 1 Fr. 10,-



14 K Nr. 2 Fr. 10,-



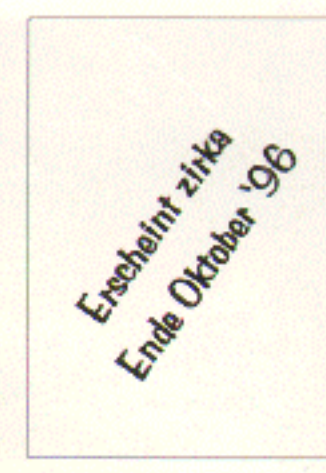
14 K Nr. 3 Fr. 2,-



Xplicit Graffiti (G) Nr. 4 Fr. 2,-



Xplicit Graffiti (G) Nr. 5 Fr. 2,-



Xplicit Graffiti (G) Nr. 6 Fr. 2,-

Erscheint zick
Ende Oktober '96



33 C Fresh (G) Nr. 3 Fr. 2,-



Aeile (G) Nr. 10 Fr. 2,-



FS Report (G) Nr. 1 Fr. 2,-



FS Report (G) Nr. 2 Fr. 2,-



Miami Method (USA) Nr. 1 Fr. 2,-



RAP-PAGE



Kaufen!

Cunnie Williams
«Love Starved Heart»



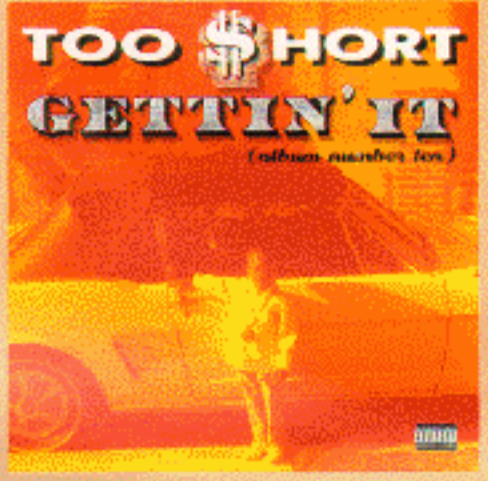
Ohrentest mit Nivea

Four Ears
«Kurwa Galactica»



Geil!

Sadat X
«Wild Cowboys»



Geil, bitchy, cool

Too Short
«Gettin' It»



Schneckenfresser

Mèlaaz
«Mèlaaz»



Massen-Rap-Food

Kinfolk
«Each & Every Day»



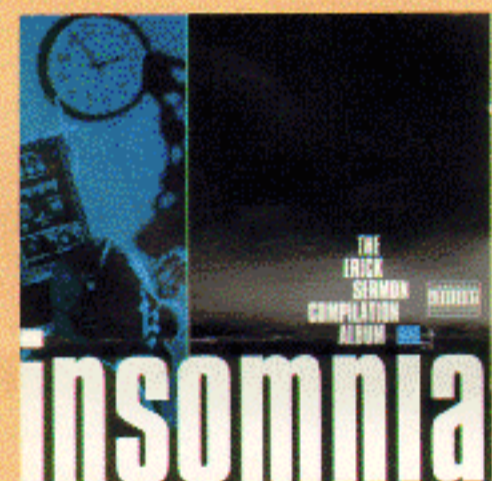
Alte waren besser...

Digital Underground
«Future Rhythm»



Totale Scheisse

KDD.
«Opte Pour Le K.»



Mittelklasse

Erik Sermon
«Insomnia - The E...»



Cool!

Lost Boyz
«Legal Drug Money»



Super

Sampler
«The Ultimate Mix»



Gut!

Sehkonk
«Sur Les Pavés»



Kühl!

Sampler
«Time Bomb - Vol. 1»



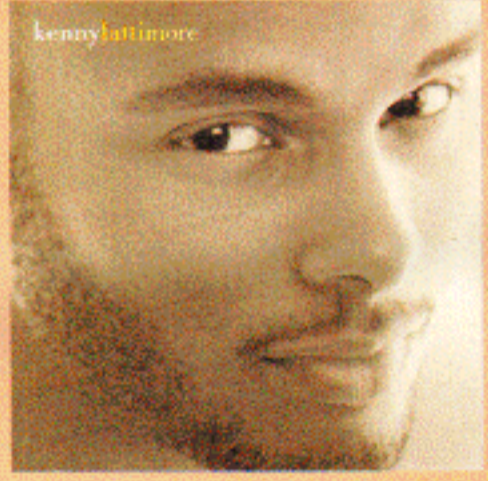
Soso-lala

Reciprok
«Il y a des Jours...»



Total Fuck

Kino
«Kino»



Geht so

Kenny Lattimore
«Kenny Lattimore»



Reinziehen

Sampler
«Street Soul 2»



Absolut 1A!

Frost
«Smile Now»



Gute Sache

Sampler
«America Is Dying Slowly»



Super Hardcore!

Boo Yaa Tribe
«Metally Disturbed»

Street Emotions '96

Kannst Du Dir das vorstellen? 10 Stunden Party Time? Vielleicht von Techno-Raves mit anschließendem After-hour-Besuch. Dann die letzte Hip-Hop-Veranstaltung, die ebenso langes Vergnügen verspricht, liegt über drei Jahre zurück, nämlich das «Hip-Hop-Gegen-Gewalt»-Festival in Rothrist vom 28. August 1993. Doch das lange Warten hat endlich ein Ende. Am 19. Oktober 1996 steigen die Emotionen. An der «Street Emotions '96» geht ab acht Uhr abends die Party ab. Und das non-stop bis sechs Uhr morgens. Austragungsort des Spass-Marathons ist das **Limmathaus**. Für einmal macht der als Telefonotempel bekannte Tanzplatz Platz für sechs Schweizer Rap-Akte und zehn internationale Top-DJs. Das ganze verteilt sich auf 2 Music-Floors.

Doch damit noch immer nicht genug: Wer Lust auf einen kleinen Abstecher ins Internet hat, tut dies am eigenen eingerichteten Internet Corner oder informiert sich an einem der aufgestellten Stände. Ganz nebenbei wird auch das 14 K mit einem kleinen Stand vertreten sein... Und jetzt bist Du gefragt:

An einem Wettbewerb wirst Du die Möglichkeit haben, eine Reise nach New York zu gewinnen. Wie? An einem Spraycan-Art-Wettbewerb! Eine Auswahl von etwa 20 Teilnehmern wird die Möglichkeit haben, kurz vor der Veranstaltung ein Bild im Format von ca. 2 x 2 Metern zu sprühen. Die dafür benötigten Dosen werden zur Verfügung gestellt. Um die Möglichkeit zu erhalten, am Wettbewerb teilzunehmen, bitten wir Dich, im leeren Feld Deinen Bildvorschlag aufzunehmen. Danach schneidest Du die Ecke aus und sendest sie an unsere Adresse. In der Jugendbeilage des Tages Anzeigers, im ERNST, wird der gleiche Wettbewerb ebenfalls durchgeführt. Es ist allerdings nur eine Teilnahme gestattet.

Zum Schluss nochmals eine kurze Zusammenfassung: Datum: 19. Oktober 1996 Zeit: ab 20.00 bis 6.00 Uhr Ort: Limmathaus, Zürich (Trom No. 4 oder 18 vom Hauptbahnhof aus bis Limmatplatz) Eintrittspreis im Vorverkauf: Nichtwendende Sfr. 25.-, Verdienende Sfr. 28.- Vorverkauf: SBV Ticketcooper, Fast Box, Beach Mountain, Migros City Zürich, Jelmoli, alle üblichen Verkaufsstellen in der gesamten Schweiz.

Die Floor on the «Tuffen Floor», the following DJs will be performing the music: Ernie (well known from the «Jazz and Soul» events of Tuffen in the Red Factory), Eric Fao, and La Luna. This floor is dedicated to the events of Tuffen in the Red Factory.

The third floor is devoted to «Cool Monday». In the events of Tuffen in the Red Factory, the following DJs will be performing the music: Ernie (well known from the «Jazz and Soul» events of Tuffen in the Red Factory), Eric Fao, and La Luna. This floor is dedicated to the events of Tuffen in the Red Factory.

Just that in a specially arranged Internet Corner or on the world wide web to take a short trip into the Internet can offer to However, even that is not enough: anyone who and finally more to enjoy.

Can you imagine it - 10 hours of Party Time? For Techno fans, perhaps, with an after-hour visit to follow. Because the last time a Hip-Hop event promised such long-lasting enjoyment was now more than three years ago: it was the «Hip-Hop Against Violence» Festival in Rothrist on 28th August 1993. But now the long wait is over. Emotions will reach a climax on 19th October 1996, because the «Street Emotions '96» party will start at 8.00 pm and run non-stop until 6.00 am next morning. The venue for this marathon enjoyment will be the Limmathaus. Just for once the dancing palace, otherwise known as the temple of Techno, will give way to six Swiss Rap-Acts and ten top international DJ's. The whole thing will spread out over three music floors.

About the programme. The following bands and rap artists will appear on the Live Floor: P27 and Luana will be coming from Basle. Everybody will be particularly looking forward to seeing the Rap Lady because she will be appearing in a new live project specially conceived for «Street Emotions» - another highlight, in addition to the release of her new, long-awaited CD «SeraSeraS». The Revolting Allschwil posse (R.A.P.), well known for their not exactly polite lyrics, will be on the stage, as will the Bernese Formation G-Paint and the Momo posse, travelling up from Ticino. Silent Majority will balance out the language and act as a counterweight. But there will certainly be no shortage of local talent at this event: Zürich will be represented by Sandak and Primitive Lyrics, who will be presenting their farewell concert that evening - afterwards they will be concentrating on recording their new album scheduled at the end of '96 or early in '97. DRS 2 & 3 will be broadcasting the event live. But there will be two other dance floors, in addition to the



Stress (USA) Fr. 2.-

Skills Magazine (USA) No. 7 Fr. 2.-

Flashbacks (USA) No. 7 Fr. 2.-

Flashbacks (USA) No. 8 Fr. 2.-

Flashbacks (USA) No. 9 Fr. 2.-

Flashbacks (USA) No. 10 Fr. 2.-

12 Ounces Prophet (USA) No. 2 Fr. 2.-

4090 (USA) No. 24 Fr. 2.-

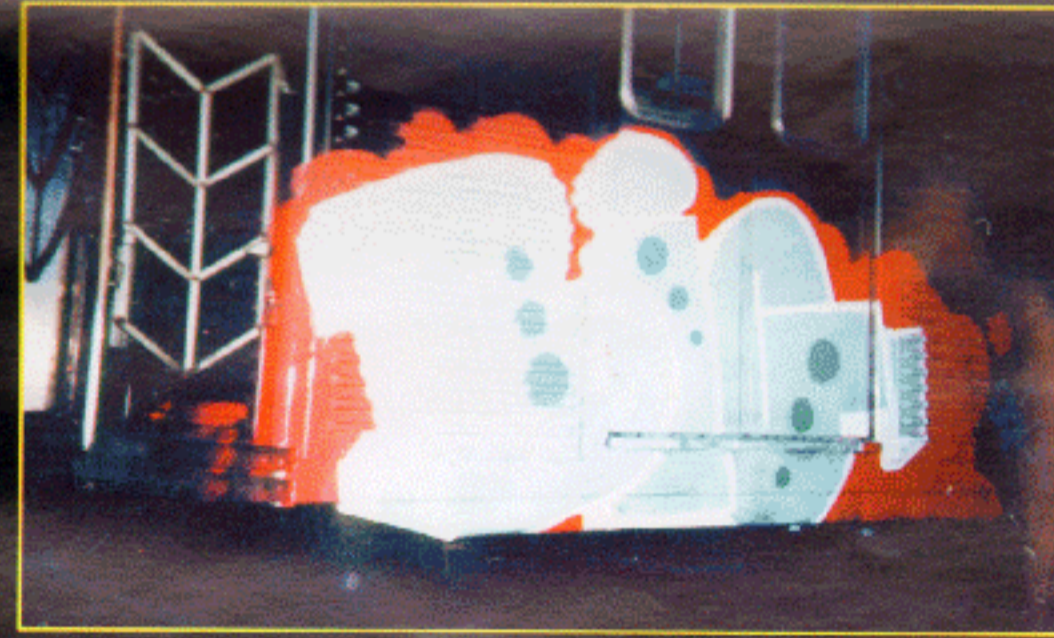
Blitzkrieg (AUS) No. 1 Fr. 2.-

Full Effect (AUS) No. 14 Fr. 2.-

Full Effect (AUS) No. 15 Fr. 2.-

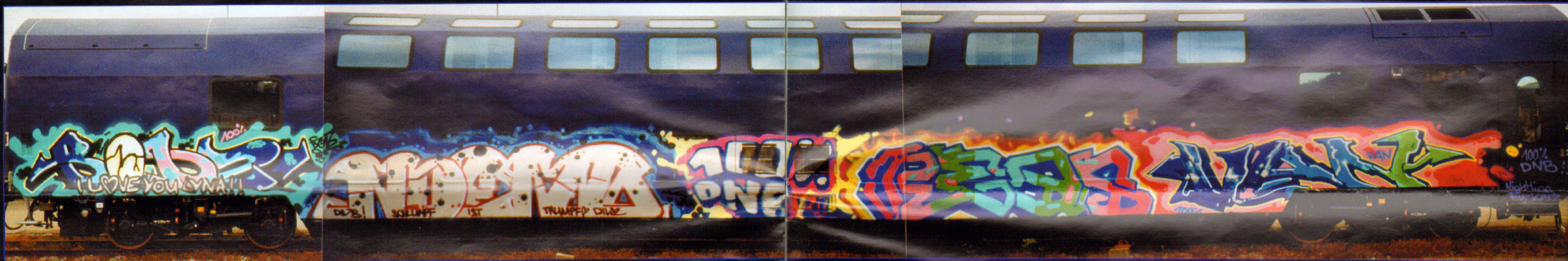
Ständige Bestellungen werden per Nachnahme versandt. Bitte kein Bargeld schicken.

wir werden da sein.



**New York
is wildin'**





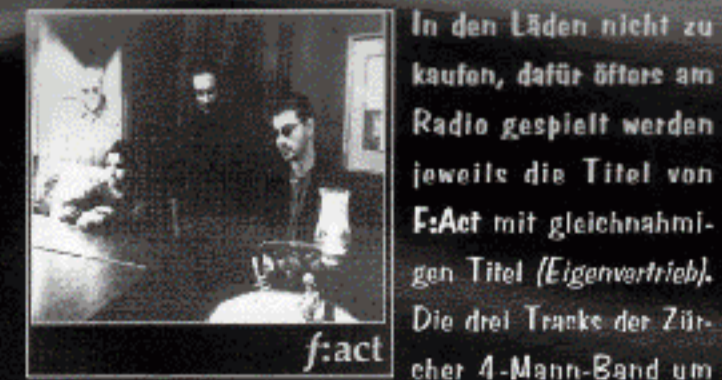


**ALL
NEEDS & GGS
& B & CH & E
Over**



DAVIS & BROTHERS DA BROTHERS AT LAND

In der letzten Ausgabe mussten wir leider aus Platzgründen auf diese Rubrik verzichten und deswegen sind die hier aufgeführten Tonträger nicht mehr hundertprozentig aktuell. Allerdings war kein Grund zu sehen, sie nicht trotzdem an dieser Stelle zu präsentieren, deswegen kein langes drumherumgelaber und gleich zur Sache: Ah, nein, moment, eines noch vorweg: Wir stellen nur Tonträger vor, die eine von Labels/Vertrieben und/oder den Interpreten zur Verfügung gestellt wurden. Wenn Du also etwas vermisst, dann sag mal den Betreffenden Bescheid. So jetzt geht's aber endgültig zur Sache:



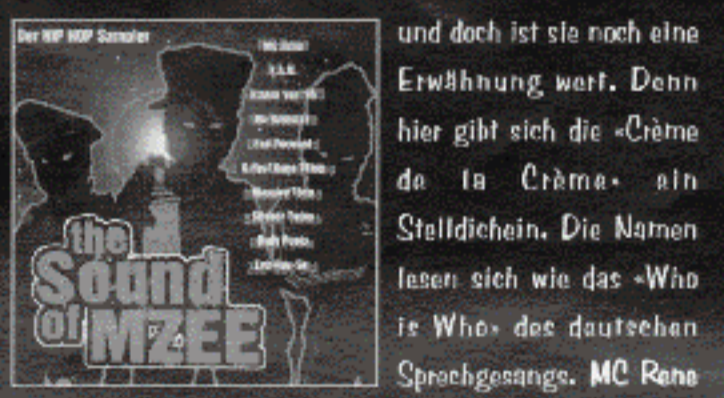
In den Läden nicht zu kaufen, dafür öfters am Radio gespielt werden jeweils die Titel von **Fa:et** mit gleichnamigen Titel (*Eigenantrieb*). Die drei Tracks der Zürcher 4-Mann-Band um den Oldschool-DJ **Csteeze** lassen durchblicken, welches Potential nach in ihnen schlummert. Schon Tradition in dieser Rubrik: **Sens Unik!** Mit ihrem neuesten Album **«Tribulations»** (Unik Records/Soundservice) geht es unvermindert gut weiter. Weitere Worte darüber zu verlieren wäre Verschwendung, wurde doch auch diese Produktion in den verschiedensten Medien mit den höchsten Tönen besungen. Mit Recht. Nicht ganz unbekannt könnten die Produktionen von **Difa-**

ranz & Jazz Con Bezz sein, die bereits mit **«Paté Of A Movamind»** (X-Tra Records) auf sich aufmerksam machten. Nun ist ein weiteres Album erschienen. Auf **«Epilogue»** (X-Tra Records) kommen durch ruhige Töne zum Zug, die Beats sind aber gewohnt funky-jazzig-fett. Die ideale Soundcollage für einen entspannend ruhigen nahenden Winterabend vor dem wärmenden Kamin, den man nicht ganz alleine verbringt!



Auch diese Lady noch mit langen Warten vorstellen zu wollen würde an den besten Absichten vorbeischießen. Denn wer kennt sie nicht, die Baeier Rapperin/Sängerin **Luana**? Und auch die ewige Wartezeit hat nun ein endgültiges Ende gefunden: Nach der Single-Veröffentlichung **«Uma Cha Kawala - Luana Live In Barne»** (COD Tuxedo) ist nun nämlich das Album **«Sofisticates»** (COD Tuxedo) erschienen. Ein weiterer Kommentar erübrigt sich nun eigentlich. So, und nun mal wieder ein kleiner Sprung in unser Nachbarland, Germanien.

Auch nicht mehr zu den alternativen Produktionen gehört der Hip Hop Sampler **«The Sound Of Mzee»** (Mzee/Roc/Roc)



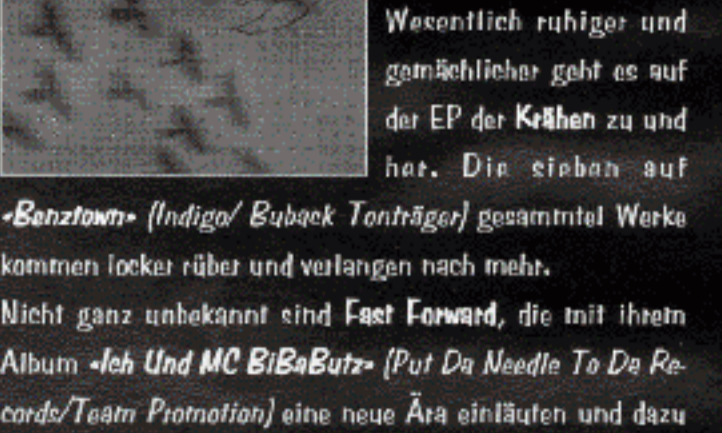
ist ebenso wertvoll wie **F.A.B.**, die **Messchen Töne, Steber Twine** und noch einige mehr und alte Krönung sei der Track **«Die Klasse Von '95 - Live At Rote Fabrik, Zürich, 20.05.95»** erwähnt. Alle die da waren wissen warum. Alle die nicht da waren haben sicher schon von all denen gehört, die da waren, was sie verpasst haben und gingen sich anschließend in eine Ecke schämen. So ist's recht. Luetiger Titel, den sich die **Bronx Boys** (woher kommen die eigentlich?) da für ihr Album ausgesucht haben: **«Muttertucker - Fick Deine Mutter»** (Roc/Roc). Na toll! Der Sound ist, wer hätte das gedacht, Crossover von der härteren Sorte. Mehr was für Gemüter, die es mit der groben Kette mögen. Und Eltern natürlich.



Kannst Du türkisch? Dann verstehst Du vielleicht ein bisschen mehr, was **Cribb 199** auf **«Examples»** (OP23 Records) zu sagen haben. Sie selber bezeichnen



und doch ist sie noch eine Erwähnung wert. Denn hier gibt sich die **«Crème da la Crème»** ein Stelldichein. Die Nation lesen sich wie das **«Who is Who»** der deutschen Sprechergänge. **MC Rene** ist ebenso wertvoll wie **F.A.B.**, die **Messchen Töne, Steber Twine** und noch einige mehr und alte Krönung sei der Track **«Die Klasse Von '95 - Live At Rote Fabrik, Zürich, 20.05.95»** erwähnt. Alle die da waren wissen warum. Alle die nicht da waren haben sicher schon von all denen gehört, die da waren, was sie verpasst haben und gingen sich anschließend in eine Ecke schämen. So ist's recht. Luetiger Titel, den sich die **Bronx Boys** (woher kommen die eigentlich?) da für ihr Album ausgesucht haben: **«Muttertucker - Fick Deine Mutter»** (Roc/Roc). Na toll! Der Sound ist, wer hätte das gedacht, Crossover von der härteren Sorte. Mehr was für Gemüter, die es mit der groben Kette mögen. Und Eltern natürlich.



Auf der **«Breitseite»** (OP23 Records) sind insgesamt 14 Gruppen bzw. 15 Tracks vertreten. Teilweise geht es auf diesem Sampler ziemlich heftig zu und her, die Bandbreite ist ziemlich breit und vereint für einmal auch Gruppen, die man sonst nicht so schnell zu hören kriegt. Dadurch erhält man auf einfache Art und Weise einen Einblick, was in deutschen Ländern sonst noch abgeht. Wesentlich ruhiger und gemächlicher geht es auf der EP der **Käthen** zu und her. Die eisen auf **«Benztown»** (Indigo/ Buback Tonträger) gesammelte Werke kommen locker rüber und verlangen nach mehr. Nicht ganz unbekannt sind **Fast Forward**, die mit ihrem Album **«Ich Und MC BiBaButz»** (Put Da Needle To Da Records/Team Promotion) eine neue Ära einläuten und dazu Gäste wie **Seppeman, Tuusog, Echo Vee** und **DJ Stylwars** als Gäste eingeladen haben. Eine Elf-Track-CD, in die es lohnt, zu investieren.

TRAM JAM

Es ist irgend ein Tag im Jahre 1995. Eine Horde Jugendlicher trifft sich irgendwo zu irgend einer Zeit in Zürich. Mit dabei sind zwei laute Ghostblaster, die mit dieser gut-gelauten Monochromen ein seltsames Ziel hat: ein gutes, altes, normales Karstam. Das ausgewählte Stück gehört zur Linie 7, einsteigen und schon geht die Fahrt los.

Äh, was geht denn hier überhaupt ab? Eine Tramparty, natürlich, noch nie davon gehört? Was gibt es schönes als mit guter Musik, guter Laune und vielen, sehr vielen Freunden und Gleichgesinnten eine Rundfahrt durch Zürich in einem öffentlichen Tram zu machen und dabei zu jamen und abzutanzn? Die follen Beste fühde die Leute in einen echten Jump-Trance, was das Tram in einen eigentlichen Lowrider verwandelt. Passanten trauen ihren Augen nicht, als sie das behaukelnde und wippende Tram vorbeiziehen sehen und die Beteiligten amüsierten sich köstlich. Mit der Zeit wurde der Chauffeur so durchgeschüttelt, dass er anhält und sich weigerte, weiterzufahren.

Tja, was gab es da wohl zu tun? Richtig, es wurde in ein anderes Tram umgestiegen, wo es in gleicher Weise weiterging: Party ohne Ende! Die Stimmung brodelte und jeder fügte seinen Teil dazu bei. Da langsam nur noch die letzten Trams unterwegs waren, beschlossen wir, noch eine Fahrt zu machen. Doch die wurde plötzlich jäh unterbrochen: Am Hauptbahnhof hielt das Tram an und von hinten folgte ein Polizeiwagen. Zwei Cops, einer mit Gummigeschossen bewaffnet, stiegen aus. Die Gäste stiegen aus dem Tram aus und gingen langsam in Richtung Central, da niemand genau wusste, was diese Aktion sollte. Da bei der Partyescion nicht kaputt ging und alle friedlich gelaunt waren, war eigentlich nichts zu befürchten.

Doch es kam ganz anders: Plötzlich fuhren drei weitere Polizeilautos mit Blaulicht an, gefolgt von zwei Kastenvagen. Insgesamt waren rund zwanzig Cops, allesamt mit Gummigeschossen bewaffnet, am Central aufgetückt. Die Gruppe der Jugendlichen teilte sich nun und man haute in

die Altstadt ab, obwohl die «Gesetzeshüter» versuchten, diese abzuhalten. Niemand konnte sich erklären, was dieser Scheiss sollte! Anderes Datum, gleiche Aktion: Wieder trifft sich eine unmenge an Leuten für eine friedliche Party in einem Tram. Die voreingegangene Party hatte sich rumgesprochen, sodass dieses mal noch viel mehr Volk antrabte, sodass die Stimmung schon nach kurzer Zeit so richtig im Hochform war. Doch wieder hielt der Chauffeur sein Gefährt an und weigerte sich, weiterzufahren. Somit beschloss man, die Linie zu wechseln. Doch unglücklich tauchten von überall Cops mit ihren Kastenvagen auf, wieder in voller Dornen-Mantur. Einige der Jugendlichen gerieten in Panik und rannten los. Der grösste Teil der Anwesenden wurde aber von der Polizei umstellt und festgenommen. Es folgten Personenkontrollen und ein paar wurden in Handschellen ins Polizeiquartier Urania abgeführt. In anbahnacht der Situation wurden die Tanzfreudigen wie Schwerverbrecher behandelt.

Die Polizei behauptete, es handle sich bei den Jugendlichen um Faschos und sie hätten im Tram randalliert und alle Scheiben zerstört. Doch weder konnte von einer Randalia die Rede sein, noch ging auch nur eine Scheibe in die Brüche noch der grösste Witz an der Sache handelte es sich hier um ein Faschos. Statt bei dieser einhülsen Aktion eine Unmenge Steuerleute um die echten Faschos gekümmert, die nach wie vor unbehelligt sogenannten «Ausländern» an den Kragen gehen. Es bleibt die Frage, wieso Jugendliche so behandelt werden, die weder etwas zerstört noch die Absicht dazu hatten?



Die Polizei umstellt und festgenommen. Es folgten Personenkontrollen und ein paar wurden in Handschellen ins Polizeiquartier Urania abgeführt.

different date, same script: once again a huge number of people turned up for a special party on a tram. But what is going on here anyway? - a tram party - of course, have you never heard of that? What could be more enjoyable than that good music, a good happy atmosphere, and lots and lots of friends and like-minded people making a round trip all throughout Zurich on a public tram, singing and dancing as we go. The Big Beats led the people into a real jam-trance, turning people into something more like a low-roller. Passers-by could not believe their eyes when they saw the tram swinging and rocking past and the people instead having a whole of a time. After a while the tram-driver was so shaken up that he and locking part and the people instead of driving further. It was therefore decided to change over to a different tram-route. But then the cops appeared everywhere with their pants and full riot gear. Some of the youngsters panicked and ran away, but most of those present were surrounded by the police and arrested. Identification papers were checked, and one or two merry-makers were led away in handcuffs to the Urania police station. In view of the situation, these happy dancers were treated like serious criminals.

different date, same script: once again a huge number of people turned up for a special party on a tram. But what is going on here anyway? - a tram party - of course, have you never heard of that? What could be more enjoyable than that good music, a good happy atmosphere, and lots and lots of friends and like-minded people making a round trip all throughout Zurich on a public tram, singing and dancing as we go. The Big Beats led the people into a real jam-trance, turning people into something more like a low-roller. Passers-by could not believe their eyes when they saw the tram swinging and rocking past and the people instead of driving further. It was therefore decided to change over to a different tram-route. But then the cops appeared everywhere with their pants and full riot gear. Some of the youngsters panicked and ran away, but most of those present were surrounded by the police and arrested. Identification papers were checked, and one or two merry-makers were led away in handcuffs to the Urania police station. In view of the situation, these happy dancers were treated like serious criminals.



Die Polizei umstellt und festgenommen. Es folgten Personenkontrollen und ein paar wurden in Handschellen ins Polizeiquartier Urania abgeführt.

different date, same script: once again a huge number of people turned up for a special party on a tram. But what is going on here anyway? - a tram party - of course, have you never heard of that? What could be more enjoyable than that good music, a good happy atmosphere, and lots and lots of friends and like-minded people making a round trip all throughout Zurich on a public tram, singing and dancing as we go. The Big Beats led the people into a real jam-trance, turning people into something more like a low-roller. Passers-by could not believe their eyes when they saw the tram swinging and rocking past and the people instead of driving further. It was therefore decided to change over to a different tram-route. But then the cops appeared everywhere with their pants and full riot gear. Some of the youngsters panicked and ran away, but most of those present were surrounded by the police and arrested. Identification papers were checked, and one or two merry-makers were led away in handcuffs to the Urania police station. In view of the situation, these happy dancers were treated like serious criminals.

MARC

Zero Zero, Weiße Gasse 19, 5400 Baden; East Side, Stehentorstrasse 30, 4051 Basel; Da Soul, Theaterstrasse 20, 4051 Basel; USA Sports, Gerbergässle 5, 4000 Basel; Olmo, Zeughausgasse 20, 3011 Bern; Carving Boards & Fashion-Wear, Poststrasse 5, 7000 Chur; MPM, Via Lavizzari 2, 6900 Lugano; Tribe Productions, Landhausquai 5, East Side, Elsbengasse 6, 6000 Luzern; 4500 Solothurn; Zig Zag Records, Untere Hauptgasse 22, 3604 Thun; Sabn Zopfi, Repfergasse 14, 8200 Schaffhausen; Beach Mountain, Spitalgasse 5, 8001 Zürich; Beach Mountain, Birmensdorferstrasse 21 8003 Zürich; West Side, Limmatquai 80, 8001 Zürich; East Side, Waisenhausstrasse 5, 8001 Zürich; Bum, Backerstrasse, 8004 Zürich; Jamarko, Stauffacherstrasse 95, 8004 Zürich; Musikland, Niederdorfstrasse 51 8001 Zürich; No Way, Zollistrasse 12, 8005 Zürich; Honey's Street Wear, Brunnegasse 3, 8001 Zürich; Crazy Beat, Badenerstrasse 79, 8004 Zürich; 8001 Zürich; Traktor Culture Store, Obere Zaune 14, 8001 Zürich; West Side, Limmatquai 80, 8001 Zürich; Ausland: RAG in Alten Turmsaal, Sternegasse 4, A-100 Wien; Central Station Records, Level 2, 121 Queen St. Mall, GPO Box 295, AUS-Brisbane 4001

dates

<p>25.07.99. Gao Hak Konzert in der Schörr, Luzern</p> <p>28.07.99. 70% Funk Night mit DJ's Pops & Spread im Palais X-Tra, 20.00 Uhr</p> <p>08.08.99. Alien Rock Party in der Stadt, Kloten, Zürich</p> <p>09.08.99. FFF (French Funk Federation) Konzert im Palais X-Tra, 20.00 Uhr</p> <p>08.08.99. Massive Hip Hop Jam mit DJ's Tact (Advanced) & Erol, Boulevard Bau, 20.00 Uhr</p> <p>08.08.99. DJ Mirko & DJ Fido, 20.00 Uhr</p> <p>19.08.99. Street Emotions 2. Stage im Rathaus, Zürich, 20.00 Uhr mit Lee-Ace & Dave, RAG, Bomo Bass, DJ's Magory, G.</p>	<p>Punkt, Sognal und Primitive Luzern</p> <p>Elvis Ernie, Africa Islam, Gao, Junior, Julian, Roots Operator, El Fes, La Luan, Pops & Spread, Galle & Muri, Jazzy, Bus (aka Minus 8) und Sir Joe</p> <p>Spreycan-Art, mehr dazu auf Sulf</p> <p>Galliano-Konzert im Volkshaus, Zürich, 20.00 Uhr</p> <p>Fettes Brot, Der Tobi & Das Bo, und Massive Tone-Konzert, Rote Fabrik, Zürich, 21.00 Uhr</p> <p>Solid Kato, For Da Mental & Kaino Dub Foundation in der Roten Fabrik, Zürich, 21.00 Uhr</p> <p>Talking Loud/Fall Cycle Jungle und Savage Night mit Real Six, DJ Kruse, MC Dynamite in der Roten Fabrik, Zürich, 22.00 Uhr</p>
--	--

YOMYS STREETWEAR

2002 LANGGASSE 3
CH-8001 ZÜRICH
TEL: 01-2521615

Subscribe now!
4 phat Issues \$ 25.-
Please start my subscription from issue # 7, 8, 9, 10 or 11

Aelle
HIP HOP MAGAZINE
Musica Rap, R&B, Soul, Aerosol art, Breakdance

ARTICOLO 31
DJ JAD e JAX, così come sono...

16K. WEST COAST SPECIAL, SR RAZA, BABYFACE, PHASE II, RAWL MC, 3T

Aelle on line

THE FIRST ITALIAN HIP HOP MAGAZINE NOW ON INTERNET!
<http://www.vol.it/AELLE/>

ZU GEWINNEN

Die ersten fünf Einsender werden was gewinnen! Jawoll! Und zwar eine CeeDee von **Bahamadia**. Persönlich signiert!

Na dann, los, ran mit Deiner Postkarte an die übliche Adresse!

CD's gesponsert von EMI

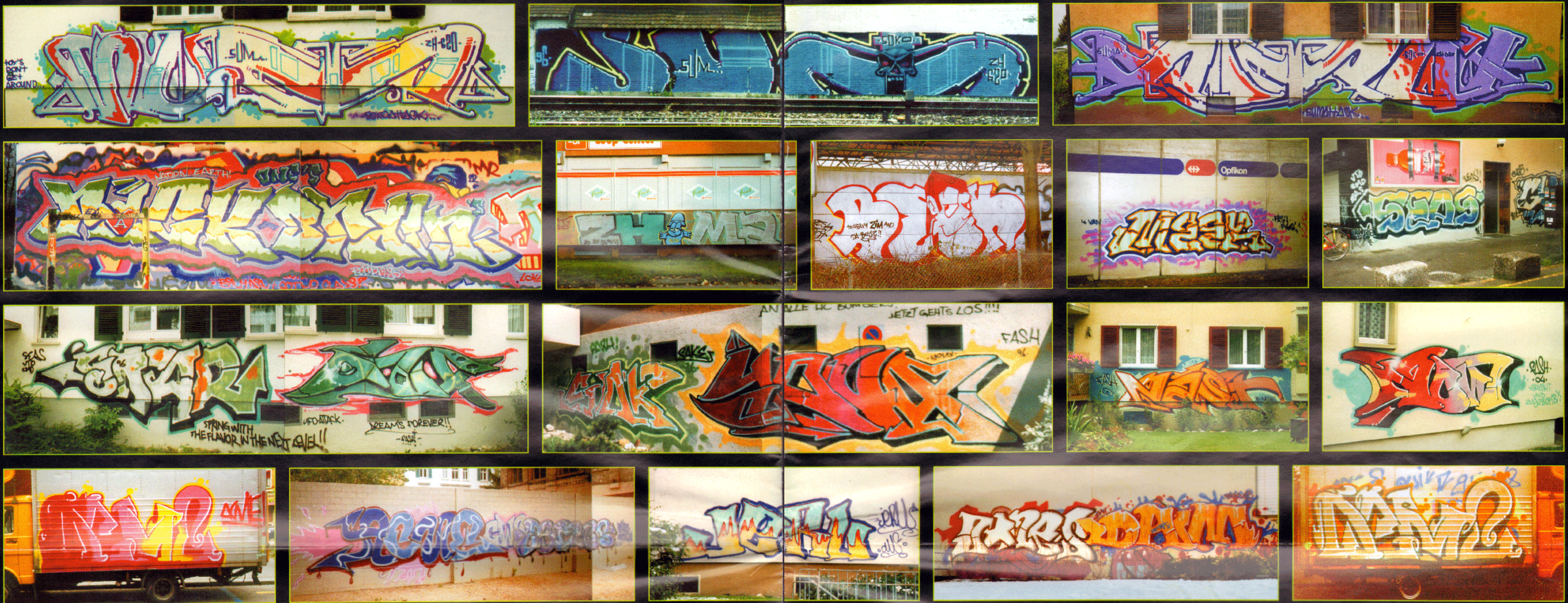
Bahamadia kollage

BEAT

SHOES AND SPRAYCANS

BEACH MOUNTAIN
SPITALGASSE 5 (BEIM HIRSCHENPLATZ, NIEDERDORF)
BIRMENSCHORFERSTRASSE 21 (VIS À VIS ESCHENMOSER)

© CRAUZE D-SIGN 1994



Zee City Part «2»



